



Dr. Thomas Birtel,
Vorstandsvorsitzender
der STRABAG SE

Mit Engagement und Teamgeist

Als europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen bringt STRABAG Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisiert erfolgreich Bauvorhaben jeder Art und Größe. In Deutschland blickt die STRABAG AG auf eine über 90-jährige Tradition zurück und ist Marktführerin im Verkehrswegebau. Ein Erfolg, den wir vor allem unseren mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verdanken, die sich täglich dafür einsetzen, erstklassige Bauleistungen anzubieten, die weit über den klassischen Straßenbau hinausgehen. Seit jeher hat bei uns die Ausbildung junger Nachwuchskräfte Tradition. In den vergangenen Jahren haben wir allein im deutschen Verkehrswegebau durchschnittlich rund 100 kaufmännische und 490 gewerbliche Ausbildungsstellen vergeben.

Bei der Ausbildung legen wir großen Wert auf praxisorientiertes Lernen direkt am Arbeitsplatz, verbunden mit dem notwendigen Maß an Theorie. Nach Abschluss der Ausbildung können unsere jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitere Fortbildungswege im Konzern einschlagen. Zudem bietet unsere Konzernakademie ein umfangreiches Schulungsangebot, das hohe Standards erfüllt. Für eine Karriere bei uns stehen den Auszubildenden also alle Türen offen!

Ihr

Thomas Birtel

Unsere Auszubildenden kommen zu Wort.

Gute Gründe für eine Ausbildung bei STRABAG



FABIO BELFI

Auszubildender zum Straßenbauer

Ich habe mich für den Beruf des Straßenbauers entschieden, da ich es sehr spannend finde, auf großen Autobahnbaustellen zu arbeiten. Mir gefällt die Vorstellung, als Straßenbauer täglich dazu beizutragen, Menschen miteinander zu verbinden. Zudem war es für mich schon immer ein Wunsch, mit großen Baumaschinen zu arbeiten. Im Straßenbau sehe ich große Zukunftschancen: Es ist eine Branche, in der Fachkräfte dringend gebraucht werden.

DESALE FISHAYE

Auszubildender zum Tiefbaufacharbeiter

Als ich Mitte 2014 aus Eritrea nach Deutschland kam, sah ich viele Baustellen von STRABAG. Ich habe zugeschaut, wie die Tiefbauer ihre Arbeit machten – das hat mich inspiriert. Den Einstellungstest in der STRABAG-Konzernlehrwerkstatt in Bebra habe ich gleich bestanden und wurde zu einem zweiwöchigen Praktikum eingeladen. In dieser Zeit stellte ich fest, dass STRABAG eine sehr vielseitige Ausbildung bietet. Damit wollte ich unbedingt weitermachen, und es hat geklappt. Ich bin jetzt sehr froh, dabei sein zu dürfen.



LARISSA ULRICH

Auszubildende zur Baugeräteführerin

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ich gern Teil eines großen Projekts sein und gleichzeitig große Maschinen bedienen möchte. Außerdem arbeite ich gerne im Freien und liebe es, neue Herausforderungen im Team zu lösen. Denn gemeinsam kann man Unglaubliches schaffen. Die abwechslungsreichen Aufgaben und wechselnden Einsatzgebiete machen den Beruf ebenfalls so spannend für mich.

SASKIA NIEGEL

Auszubildende zur Industriekauffrau

Ich wollte einen Beruf ausüben, der vielseitig ist. Die STRABAG-Ausbildung zur Industriekauffrau bietet mir ein breites Spektrum und eine gute Basis. Von Anfang an konnte ich Verantwortung übernehmen und selbstständig arbeiten. Die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen und ihre wertvollen Tipps geben mir dabei stets die nötige Sicherheit. In den unterschiedlichen Abteilungen arbeite ich mit vielen verschiedenen Menschen zusammen. Dies ist manchmal eine Herausforderung, aber vor allem ein guter Weg, echte Teamarbeit zu erlernen.



Was wir von Dir erwarten?

Während der Ausbildungszeit vermitteln wir Dir spezielle Sach- und Fachkenntnisse. Als Bewerberin oder Bewerber für einen unserer Ausbildungsberufe erwarten wir von Dir:

- Deine beiden letzten Schulzeugnisse oder einen erfolgreichen Schulabschluss
- genaues und sorgfältiges Arbeiten
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit
- Freude am Arbeiten im Team

Außerdem ist uns bei gewerblichen Auszubildenden noch wichtig:

- Spaß am Arbeiten im Freien
- Kraft und Ausdauer
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Bewirb Dich jetzt!

Die STRABAG AG ist in Deutschland an rd. 220 Standorten vertreten. So hast Du praktisch bundesweit die Möglichkeit, Deine Karriere bei uns zu starten. Wir bieten Dir eine interessante, umfassende und praxisbezogene Ausbildung als solide Grundlage für Dein Berufsleben. Du hast bei uns die Chance auf einen zukunftsorientierten und sicheren Job mit **vielsprechenden** Perspektiven. Wir unterstützen Deinen Ausbildungsweg durch Schulungen in firmeninternen Ausbildungszentren, mit branchenbezogenen Seminaren und durch gezielte Prüfungsvorbereitung.

Auch finanziell ist eine Ausbildung bei uns attraktiv: Die Bauausbildungsberufe zählen zu den bestbezahlten in Deutschland, und außerdem unterstützen wir Dich während der Ausbildung mit vielen betrieblichen Zusatzleistungen. Detaillierte Informationen hierzu und zu aktuellen Ausbildungsstellen findest Du auf www.ausbildung.strabag.de.



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG
Human Resource Development
Siegburger Str. 241
50679 Köln
Tel. +49 221 824-0
karriere@strabag.com
www.strabag.com

Unsere Ausbildungsberufe – Deine Chance!



Gewerbliche Ausbildungsberufe

Straßenbauerin/Straßenbauer

Straßen und Wege leiten uns unser Leben lang. Egal, ob wir auf der Autobahn unterwegs sind oder in der Fußgängerzone shoppen – all diese Flächen müssen ständig gepflegt, saniert oder erweitert werden. Als Straßenbauerin bzw. Straßenbauer bist Du mittendrin. Du erstellst den Unterbau von Straßen und Plätzen, verlegst Pflaster und verrichtest Erdarbeiten, u.a. mithilfe von Baumaschinen. Das Sichern von Baugruben und Gräben oder die Durchführung von Vermessungsarbeiten mit moderner Messtechnik fallen ebenfalls in Dein Aufgabengebiet. Außerdem erlernst Du die richtige Verwendung und Verarbeitung von verschiedenen Baustoffen sowie den Umgang mit Werkzeugen und Baugeräten. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre.**

Baugeräteführerin/Baugeräteführer

Als Baugeräteführerin/Baugeräteführer bist Du bei den unterschiedlichsten Bauprojekten im Einsatz. Denn ohne Dich und Deine Maschinen bewegt sich auf einer Baustelle fast nichts! Du hast die Macht über Bagger, Kräne, Radlader, Walzen oder Planiertrappen. Zu Beginn eines Bauvorhabens sorgst Du dafür, dass die jeweils richtigen Baugeräte vor Ort sind und funktionieren. Du wartest die Maschinen, führst selbstständig Reparaturen durch und rüstest sie bei Bedarf mit

den notwendigen mobilen Zusatzgeräten aus. Je nach Arbeitsfortschritt muss täglich neu geplant werden, welches Baugerät wann und wo gebraucht wird. Du hältst den Betrieb am Laufen, indem Du im Cockpit Deiner Maschine die passenden Knöpfe zur richtigen Zeit drückst. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre.**

Spezialtiefbauerin und Tiefbaufacharbeiterin/Spezialtiefbauer und Tiefbaufacharbeiter

Als Tiefbaufacharbeiterin bzw. Tiefbaufacharbeiter führst Du je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Du stellst Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und -flächen her, baust Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirkst bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit.

Die Ausbildung zur Spezialtiefbauerin bzw. zum Spezialtiefbauer ist eine Stufenausbildung. Nach zwei Ausbildungsjahren bist Du Tiefbaufacharbeiterin bzw. -arbeiter. Danach kannst Du noch ein weiteres Jahr die Ausbildung zur Spezialtiefbauerin bzw. zum -tiefbauer absolvieren. **Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre.**

Unsere Ausbildungsberufe – Deine Chance!

Weitere gewerblich-technische Ausbildungsberufe:

- Asphaltbauerin/Asphaltbauer
- Rohrleitungsbauerin/Rohrleitungsbauer
- Hochbaufacharbeiterin/Hochbaufacharbeiter
- Kanalbauerin/Kanalbauer
- Maurerin/Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauerin/ Beton- und Stahlbetonbauer
- Gleisbauerin/Gleisbauer
- Zimmererin/Zimmerer
- Berufskraftfahrerin/Berufskraftfahrer
- Verfahrensmechanikerin/Verfahrensmechaniker
- Industrieelektronikerin/Industrieelektroniker
- Elektronikerin/Elektroniker
- Bauzeichnerin/Bauzeichner
- Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker

Details zu allen unseren Ausbildungsberufen findest Du unter: www.ausbildung.strabag.de

Konzern-Lehrwerkstätten

Zentral und maßgeschneidert

Die Ausbildung unserer gewerblichen Bauberufe findet grundsätzlich an unseren operativen Standorten in ganz Deutschland statt. Zusätzlich zu dieser dezentralen Ausbildung verfügt STRABAG in Bebra (Hessen) über eine eigene Konzern-Lehrwerkstatt (KLW) zur Ausbildung von weiteren Nachwuchskräften in den gewerblichen Kernberufen des Straßen- und Tiefbaus.

Die KLW verfügt über ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für Auszubildende, die nicht täglich nach Hause fahren können. Für die Zeit nach Feierabend ist mit sehr gut ausgestatteten Gemeinschaftsräumen sowie Außensportanlagen gesorgt.

Kaufmännische Ausbildungsberufe

Industriekaufleute

Während Deiner dreijährigen Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann werden Dir alle wichtigen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in Praxis und Theorie vermittelt. Um das zu gewährleisten, findet Deine Ausbildung in verschiedenen Abteilungen des Konzerns statt. Die theoretischen Kenntnisse werden Dir neben der Berufsschule auch in unserem konzerneigenen Ausbildungszentrum, dem KABZ, vermittelt. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre** (bei entsprechenden Vorkenntnissen oder guten Leistungen ist eine Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich)

Kaufleute für Büromanagement

Die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Büromanagement weist Dir den Weg in die Welt der modernen Büroorganisation. Du lernst Assistenzaufgaben mithilfe neuester Medien zu erledigen und bringst auch Deine kaufmännischen Grundkenntnisse in die jeweiligen Fachaufgaben ein. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



Duales Studium

Im kaufmännischen sowie im gewerblich-technischen Bereich bieten wir zwei Formen des Dualen Studiums an:

Ausbildungsintegriert

Die Berufsausbildung (mit IHK- oder Handwerkskammerabschluss) und das Studium an der Hochschule laufen parallel. Absolventinnen und Absolventen werden mit dem akademischen Bachelor-Abschluss und einem Berufsabschluss belohnt.

Praxisintegriert

Das Fachstudium an der Hochschule wird durch intensive praktische Aufgaben im Betrieb ergänzt. Studium- und Praxisphasen wechseln sich ab.

Mein Baustellenalltag...

MARCEL LOHMANN, Auszubildender

6:00 Uhr, Montag. Der Wecker klingelt. Mit Frühstück, Sicherheitsschuhen und Arbeitsschutzkleidung im Gepäck mache ich mich auf den Weg. Heute werden wir Gossensteine setzen. Ich bin gespannt, ob es so klappt, wie wir es im Ausbildungszentrum geübt haben.

7:30 Uhr Auf der Baustelle teilt mich mein Polier einem Kollegen zu, dem ich erst einmal über die Schulter gucken kann. Der Ton auf der Baustelle ist manchmal etwas rau, aber ich schätze den offenen und lockeren Umgang mit meinen Kollegen.

9:00 Uhr Jetzt Steine schleppen. Ganz schön anstrengend!

9:45 Uhr Zeit für die erste Pause! Bei einem gemeinsamen Frühstück im Bauwagen wird besprochen, was heute noch alles erledigt werden muss.

13:00 Uhr Gossensteine setzen hat nach dem letzten Block im Ausbildungszentrum gut geklappt. Als nächstes erklärt mir unser Vorarbeiter den Umgang mit unserem Minibagger.

15:30 Uhr Wir räumen die Baustelle auf und können pünktlich Feierabend machen.

16:00 Uhr Ab nach Hause. Meistens bin ich abends ziemlich geschafft. Dafür habe ich jeden Tag auf's Neue spannende Aufgaben. Morgen bin ich auf einer Kanalbaustelle eingeteilt.



Bewirb Dich jetzt!



STRABAG AG
Verkehrswegebau
Deutschland

